

## Liturgische Texte zum Gottesdienst

### نصوص ليتورجية للعبادة

<b>5. März 2017</b>		<b>Invokavit</b>
<b>آية الأسبوع</b>		<b>Wochenspruch</b>
لَأَجْلِ هَذَا أَظْهَرَ ابْنُ اللَّهِ لِكَيْ يَنْقُضَ أَعْمَالَ إِبْلِيسَ. (1 يو 3: 8)		Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1 Joh 3,8b)
<b>قراءة المزمور: من 91</b>		<b>Psalmlesung: Ps 91 (EG 736)</b>
السَّكِينُ فِي سِتْرِ الْعَلِيِّ فِي ظِلِّ الْقَدِيرِ يَبِيبُ.	1	Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
أَقُولُ لِلرَّبِّ: مَلْجَايَ وَحِصْنِي. إِلَهِي فَأَتَكَلَّمُ عَلَيْهِ.	2	der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.
لَأَنَّهُ يُنَجِّيكَ مِنْ فَخِّ الصَّيَّادِ وَمِنْ الْوَبَا الْخَطِرِ.	3	Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest.
بِخَوَافِيهِ يُظَلِّلكَ وَتَحْتَ أَجْنَحَتِهِ تَحْتَمِي. تُرْسٌ وَمَجَنٌّ حَقُّهُ.	4	Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.
لَا تَخْشَى مِنْ خَوْفِ اللَّيْلِ وَلَا مِنْ سَهْمٍ يَطِيرُ فِي النَّهَارِ	5	Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht,
وَلَا مِنْ وَبَاٍ يَسْلُكُ فِي الدُّجَى وَلَا مِنْ هَلَاكٍ يُفْسِدُ فِي الظَّهِيرَةِ.	6	vor den Pfeilen, die des Tages fliegen, vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.
وَلَا مِنْ وَبَاٍ يَسْلُكُ فِي الدُّجَى وَلَا مِنْ هَلَاكٍ يُفْسِدُ فِي الظَّهِيرَةِ.	6	vor den Pfeilen, die des Tages fliegen, vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.
لَأَنَّكَ قُلْتَ: أَنْتَ يَا رَبُّ مَلْجَايَ. جَعَلْتَ الْعَلِيَّ مَسْكَنَكَ	9	Denn der Herr ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht.
لَا يَلَاقِيكَ شَرٌّ وَلَا تَدْنُو صَرْبَةٌ مِنْ خِيَمَتِكَ.	10	Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.
لَأَنَّهُ يُوصِي مَلَائِكَتَهُ بِكَ لِكَيْ يَحْفَظُوكَ فِي كُلِّ طَرَفِكَ.	11	Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,

عَلَى الْأَيْدِي يَحْمِلُونَكَ لئَلَّا تُصَدِّمَ بِحَجَرٍ رِجْلَكَ.	12	dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
عَلَى الْأَسَدِ وَالصِّلِ تَطُّ. الشَّيْبِلِ وَالنُّعْبَانَ تَدُوسُ.	13	Über Löwen und Ottern wirst du gehen und junge Löwen und Drachen niedertreten.
لَأَنَّهُ تَعَلَّقَ بِي أَنْجِيهِ. أَرْفَعُهُ لِأَنَّهُ عَرَفَ اسْمِي.	14	„Er liebt mich, darum will ich ihn erretten; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen.
يَدْعُونِي فَأَسْتَجِيبُ لَهُ. مَعَهُ أَنَا فِي الصِّيقِ. أُنْقِذُهُ وَأُمَجِّدُهُ.	15	Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.
مِنْ طُولِ الْأَيَّامِ أُشْبِعُهُ وَأُرِيهِ خَلَاصِي.	16	Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen mein Heil.“
<b>العظة: تكوين 3: 1-21</b>		<b>Predigt: 1 Mose 3,1-19(20-21)</b>
وَكَانَتْ الْحَيَّةُ أَحْيَلَ جَمِيعِ حَيَوَانَاتِ الْبَرِّيَّةِ الَّتِي عَمَلَهَا الرَّبُّ الْإِلَهَ فَقَالَتْ لِلْمَرْأَةِ: «أَحَقًّا قَالَ اللَّهُ لَا تَأْكُلَا مِنْ كُلِّ شَجَرِ الْجَنَّةِ؟»	1	Und die Schlange war listiger als alle Tiere auf dem Felde, die Gott der Herr gemacht hatte, und sprach zu der Frau: Ja, sollte Gott gesagt haben: Ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten?
فَقَالَتْ الْمَرْأَةُ لِلْحَيَّةِ: «مِنْ ثَمَرِ شَجَرِ الْجَنَّةِ نَأْكُلُ	2	Da sprach die Frau zu der Schlange: Wir essen von den Früchten der Bäume im Garten;
وَأَمَّا ثَمَرُ الشَّجَرَةِ الَّتِي فِي وَسْطِ الْجَنَّةِ فَقَالَ اللَّهُ: لَا تَأْكُلَا مِنْهُ وَلَا تَمَسَّاهُ لئَلَّا تَمُوتَا.»	3	aber von den Früchten des Baumes mitten im Garten hat Gott gesagt: Esset nicht davon, rühret sie auch nicht an, dass ihr nicht sterbet!
فَقَالَتْ الْحَيَّةُ لِلْمَرْأَةِ: «لَنْ تَمُوتَا!	4	Da sprach die Schlange zur Frau: Ihr werdet keineswegs des Todes sterben,
بَلِ اللَّهُ عَالِمٌ أَنَّهُ يَوْمَ تَأْكُلَانِ مِنْهُ تَنْفَتِحُ أَعْيُنُكُمَا وَتَكُونَانِ كَاللَّهِ عَارِفَيْنِ الْخَيْرِ وَالشَّرِّ.»	5	sondern Gott weiß: an dem Tage, da ihr davon esst, werden eure Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist.
فَرَأَتِ الْمَرْأَةُ أَنَّ الشَّجَرَةَ جَيِّدَةٌ لِلْأَكْلِ وَأَنَّهَا بَهْجَةٌ لِلْعُيُونِ وَأَنَّ الشَّجَرَةَ شَهِيَّةٌ لِلنَّظَرِ. فَأَخَذَتْ مِنْ ثَمَرِهَا وَأَكَلَتْ وَأَعْطَتْ رَجُلَهَا أَيْضًا مَعَهَا فَأَكَلَ.	6	Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine Lust für die Augen wäre und verlockend, weil er klug machte. Und sie nahm von seiner Frucht und aß und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon und er aß.
فَانْفَتَحَتْ أَعْيُنُهُمَا وَعَلِمَا أَنَّهُمَا عُرْيَانَانِ. فَخَاطَا أَوْرَاقَ تَيْنٍ وَصَنَعَا لِنَفْسِهِمَا مَازَرَ.	7	Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan und sie wurden gewahr, dass sie nackt waren, und flochten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze.

<p>وَسَمِعَا صَوْتَ الرَّبِّ إِلَهِهِ مَاشِيًا فِي الْجَنَّةِ عِنْدَ هُبُوبِ رِيحِ النَّهَارِ فَاخْتَبَأَ آدَمُ وَامْرَأَتُهُ مِنْ وَجْهِ الرَّبِّ إِلَهِهِ فِي وَسْطِ شَجَرِ الْجَنَّةِ.</p>	8	<p>Und sie hörten Gott den Herrn, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes des Herrn zwischen den Bäumen im Garten.</p>
<p>فَنَادَى الرَّبُّ إِلَهُ آدَمَ: «أَيْنَ أَنْتَ؟».</p>	9	<p>Und Gott der Herr rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du?</p>
<p>فَقَالَ: «سَمِعْتُ صَوْتَكَ فِي الْجَنَّةِ فَخَشِيتُ لَأْتِي عُرْيَانٌ فَاخْتَبَأْتُ».</p>	10	<p>Und er sprach: Ich hörte dich im Garten und fürchtete mich; denn ich bin nackt, darum versteckte ich mich.</p>
<p>فَقَالَ: «مَنْ أَعْلَمَكَ أَنَّكَ عُرْيَانٌ؟ هَلْ أَكَلْتَ مِنَ الشَّجَرَةِ الَّتِي أَوْصَيْتُكَ أَنْ لَا تَأْكُلَ مِنْهَا؟»</p>	11	<p>Und er sprach: Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist? Hast du gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot, du solltest nicht davon essen?</p>
<p>فَقَالَ آدَمُ: «الْمَرْأَةُ الَّتِي جَعَلْتَهَا مَعِي هِيَ أَعْطَتْنِي مِنَ الشَّجَرَةِ فَأَكَلْتُ».</p>	12	<p>Da sprach Adam: Die Frau, die du mir zugesellt hast, gab mir von dem Baum und ich aß.</p>
<p>فَقَالَ الرَّبُّ إِلَهُهُ لِلْمَرْأَةِ: «مَا هَذَا الَّذِي فَعَلْتِ؟» فَقَالَتِ الْمَرْأَةُ: «الْحَيَّةُ غَرَّتْنِي فَأَكَلْتُ».</p>	13	<p>Da sprach Gott der Herr zur Frau: Warum hast du das getan? Die Frau sprach: Die Schlange betrog mich, sodass ich aß.</p>
<p>فَقَالَ الرَّبُّ إِلَهُهُ لِلْحَيَّةِ: «لَأَنَّكَ فَعَلْتِ هَذَا مَلْعُونَةٌ أَنْتِ مِنْ جَمِيعِ الْبَهَائِمِ وَمِنْ جَمِيعِ وُحُوشِ الْبَرِّيَّةِ. عَلَى بَطْنِكَ تَسْعِينَ وَتُرَابًا تَأْكُلِينَ كُلَّ أَيَّامِ حَيَاتِكَ.</p>	14	<p>Da sprach Gott der Herr zu der Schlange: Weil du das getan hast, seist du verflucht vor allem Vieh und allen Tieren auf dem Felde. Auf deinem Bauche sollst du kriechen und Staub fressen dein Leben lang.</p>
<p>وَأَضَعُ عَدَاوَةً بَيْنَكَ وَبَيْنَ الْمَرْأَةِ وَبَيْنَ نَسْلِكَ وَنَسْلِهَا. هُوَ يَسْحَقُ رَأْسَكَ وَأَنْتِ تَسْحَقِينَ عَقِبَهُ».</p>	15	<p>Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.</p>
<p>وَقَالَ لِلْمَرْأَةِ: «كَثِيرًا أَكْثُرَ أَنْعَابِ حَبْلِكَ. بِالْوَجَعِ تَلِدِينَ أَوْلَادًا. وَالِي رَجُلِكَ يَكُونُ اسْتِيفَاقُكَ وَهُوَ يَسُودُ عَلَيْكَ».</p>	16	<p>Und zur Frau sprach er: Ich will dir viel Mühsal schaffen, wenn du schwanger wirst; unter Mühen sollst du Kinder gebären. Und dein Verlangen soll nach deinem Mann sein, aber er soll dein Herr sein.</p>
<p>وَقَالَ لِآدَمَ: «لَأَنَّكَ سَمِعْتَ لِقَوْلِ امْرَأَتِكَ وَأَكَلْتَ مِنَ الشَّجَرَةِ الَّتِي أَوْصَيْتُكَ قَائِلًا: لَا تَأْكُلْ مِنْهَا مَلْعُونَةٌ الْأَرْضُ بِسَبَبِكَ. بِالتَّعَبِ تَأْكُلُ مِنْهَا كُلَّ أَيَّامِ حَيَاتِكَ.</p>	17	<p>Und zum Mann sprach er: Weil du gehorcht hast der Stimme deiner Frau und gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot und sprach: Du sollst nicht davon essen –, verflucht sei der Acker um deinetwillen! Mit Mühsal sollst du dich von ihm nähren dein Leben lang.</p>
<p>وَشَوْكًا وَحَسَكًا تُنْبِتُ لَكَ وَتَأْكُلُ عُشْبَ الْحَقْلِ.</p>	18	<p>Dornen und Disteln soll er dir tragen, und du sollst das Kraut auf dem Felde essen.</p>
<p>بِعَرَقِ وَجْهِكَ تَأْكُلُ خُبْرًا</p>	19	<p>Im Schweiß deines Angesichts sollst du</p>

<p>حَتَّى تَعُودَ إِلَى الْأَرْضِ الَّتِي أَخَذْتَ مِنْهَا. لَأَنَّكَ تُرَابٌ وَإِلَى تُرَابٍ تَعُودُ».</p>		<p>dein Brot essen, bis du wieder zu Erde wirst, davon du genommen bist. Denn Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück.</p>
<p>وَدَعَا آدَمُ اسْمَ امْرَأَتِهِ «حَوَاءَ» لِأَنَّهَا أُمُّ كُلِّ حَيٍّ.</p>	20	<p>Und Adam nannte seine Frau Eva; denn sie wurde die Mutter aller, die da leben.</p>
<p>وَصَنَعَ الرَّبُّ الْإِلَهَ لِآدَمَ وَامْرَأَتِهِ أَقْمِصَةً مِنْ جِلْدٍ وَأَلْبَسَهُمَا.</p>	21	<p>Und Gott der Herr machte Adam und seiner Frau Röcke von Fellen und zog sie ihnen an.</p>